

„Familien und Flucht aus der DDR“ in den Bildungsplänen

Für das vorliegende Unterrichtsmaterial gibt es zahlreiche konkrete Anknüpfungspunkte in den Lehrplänen der Bundesländer. Das altersgerechte Geschichtsbewusstsein wird mit Demokratie- und Wertebewusstsein rückgekoppelt. Auszüge aus den Lehr- und Bildungsplänen der Fächer Sachunterricht, Heimat und Sachkunde, Gesellschaftswissenschaften und Mensch, Natur und Kultur verschiedener Bundesländer sowie dem „Perspektivrahmen Sachunterricht der Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts“:

- Erfassen von Lebensbedingungen in anderen Zeiträumen
- Mauerbau und -fall,
- Alltagsleben in der DDR
- Darstellung der Vergangenheit anhand der eigenen Familiengeschichte oder anhand von Fallbeispielen
- Hineinversetzen in das Leben der Menschen vergangener Zeiten und die Bedingungen ihres Handelns betrachten zur Entwicklung eines historischen Verständnisses
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu heutigen Lebensbedingungen erklären und begründen
- Bedeutsamkeit historischer Ereignisse für das Leben in der Gegenwart erkennen
- historische Beispiele für Solidarität, Widerstand und Hilfe
- Deutschland im Wandel
- Geschichte des Heimatkreises und des eigenen Bundeslandes
- Kennenlernen unterschiedlicher Regierungsformen
- Arbeiten mit Zeitleisten
- Geschichte in zeitliche Strukturen einordnen
- Förderung des historischen Denkens, Methodenkenntnis, Sach- und Orientierungskompetenz
- Urteilsfähigkeit an komplexen Zusammenhängen üben
- Abwagen ab, ob eine Entscheidung demokratischen Grundsätzen entspricht
- Bezüge zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Ereignissen herstellen
- Bereitschaft zur Verständigung erhöhen
- Quellenkunde

Den Lehr- und Bildungsplänen sowie dem Perspektivrahmen folgend unterstützt Sie das Projekt „Familien und Flucht aus der DDR“ darin, Kinder in der Ausbildung ihres altersgerechten Geschichts-, Demokratie- und Wertebewusstseins zu fördern.

Unterrichtsprojekt
Familien und Flucht aus der DDR

